

## **Arbeitsfelder der Schulsozialarbeit**

### **inkl. Multiprofessionelle Teams, BuT, BFD**

#### **Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Beratung)**

- Beratung von Eltern, Lehrer\*innen und OGS-Mitarbeiter\*innen zum Antragsverfahren von BuT-Leistungen (bei geflüchteten Familien in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum, der Flüchtlingsinitiative und/oder dem Kompetenzzentrum Migration des DRK)
- Unterstützung bei der Antragsstellung und Weiterleitung der Anträge an die zuständige Behörde.

#### **Projekte zum Sozialen Lernen**

- Anlassbezogene Trainings bei Regelverstößen oder Konflikten
- Konzentrationstrainings
- Trainings zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des fairen Miteinanders (z.B. „Ringeln und Raufen“, kooperative Übungen, geschlechtsspezifische Aktivitäten)
- Förder-AG für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (sozial/emotional und kognitiv)
- Ausbildung und Begleitung der Streitschlichter
- Gruppenarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen (Orientierung in Schule und Stadt, Vermittlung von Werten und Normen in der neuen Heimat, Unterstützung bei Alltagsbewältigung und Spracherwerb)
- „K.a.T – Klasse als Team“ – Sozialtraining zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur. Das Konzept wird auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt.

#### **Arbeitsgemeinschaften (AGs):**

- Pausen-AG: Freizeitpädagogische Angebote in den Pausen (weiterführende Schulen verfügen teilweise über gut ausgestattete Pausenräume, die nicht genutzt wurden, aktive Pausen durch SchulSA werden vor allem von Fünft- und Sechstklässlern gut angenommen)
- AGs im Nachmittagsbereich an Schule und OGS (Sport, Kunst, Tanz, Medien...)

#### **Unterstützung und Mitarbeit sowie Initiierung von Projekttagen in Schule und OGS**

- Erlebnispädagogische Angebote / Ausflüge (z.B. Klettern und Bogenschießen in Sirksfeld, Projekte mit Tieren, teambildende Aktionen in der Natur)
- Partizipationsprojekte (z.B. zur Schulhofgestaltung an der Ludgerischule)
- Themenspezifische Projekte wie „Märchenwoche“, Menschenrechte, Anti-Rassismus-Projekte
- Projekttag zu jugendschutzrelevanten Themen wie Suchtprävention, Mobbing, Medienpädagogik, Gesundheitserziehung, u.v.m.
- Berufsorientierung

#### **Einzelfallhilfe**

- Kurzfristige Unterrichtsbegleitungen
- Unterstützung und Beratung bei individuellen Problemen
- Vermittlung von Beratungsdiensten
- Elterngespräche

#### **Schuljugendarbeit**

- Je nach Interessen der Schüler\*innen, Vermittlung von vor allem sozial benachteiligten Kindern und Jugendliche in freizeitpädagogische Angebote von Vereinen und Kommune
- Präsenz der Schulsozialarbeiter\*innen im Jugendhaus Stellwerk:  
Angebote für Grundschul Kinder immer dienstags und donnerstags jeweils von 16.15 – 18.15 Uhr  
Offener Treff für Jugendliche ab der 9. Klasse jeweils freitags von 18.00 – 22.00 Uhr
- Präsenz bei Mobiler Kinder- und Jugendarbeit und Ferienprojekten

### Zusätzliche Aufgaben außerhalb von Schule:

- Mitarbeit im Qualitätszirkel Offene Ganztagsgrundschule
- Vernetzung mit allen Schulsozialarbeiter\*innen der Stadt Coesfeld
- Organisation und Durchführung von Ferienprojekten
- Enge Kooperation mit den Fachkräften der Jugendförderung
- Bei Bedarf fachbereichs- und institutionsübergreifende Kooperation (Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Fachstelle Prävention d. Caritasverbandes, AWO-Suchtberatung, Kommunales Integrationszentrum, VHS, Kunstverein, Musikschule, Freilichtbühne, Bücherei, u.v.m.)

### Die Schulsozialarbeit in Zahlen:

| Aufgaben / Angebote / Projekte   | VT <sup>1*</sup><br>2016 | VT*<br>2017 |
|--|--------------------------|-------------|
| <p><b>BuT-Anträge</b><br/>gezählt werden nur die gestellten Anträge.<br/>Darüber hinaus gehören Beratung von Eltern und Lehrer*innen, Bearbeiten von Anfragen, Erstellen von Broschüren/Infoblättern, Organisieren von Übersetzern ebenfalls zu den Aufgaben der SchulSA</p> | 246                      | 291         |
| <p><b>Projekte des Sozialen Lernens/Lernförderung</b><br/>Nacharbeitsstunden bei Regelverstößen, anlassbezogene Sozialtrainings, K.a.T. (ab 2017), Konzentrationstraining, Fördereinheiten für Kinder mit emot./kognitiv. Förderbedarf</p>                                   | 120                      | 139         |
| <p><b>Arbeit mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern</b><br/>Unterstützung von Unterricht mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern</p>  | 82                       | 197         |
| <p><b>AGs</b><br/>Streitschlichter AG, SoR-Gruppe, Pausen-AGs, AGs am Nachmittag (Basketball, Tanz, Musical, Kunst,...), Kreativangebote und Spiele OGS</p>  | 106                      | 227         |
| <p><b>Projekttag in Schule und OGS</b><br/>Partizipationsprojekt, Projekte zu jugendschutz-relevanten Themen, Erlebnispädagogische Ausflüge, Themenspezifische Projekte, Jugendtheater</p>   | 12                       | 33          |

Die Steigerung der Zahlen von 2016 auf 2017 ist so zu erklären, dass zum einen nicht alle Schulsozialarbeiter\*innen direkt am 01.01.2016 ihren Dienst aufgenommen haben. Herr Wilde konnte aufgrund von Kündigungszeiten erst im April 2016 seinen Dienst antreten.

Zum anderen sieht man hier deutlich, dass sich die Veranstaltungstage erhöht haben, als die Schulsozialarbeiter\*innen eingearbeitet waren, Bedarfe mit Schule abgestimmt und die Aufgaben klarer definiert waren.

---

<sup>1</sup> VT = Veranstaltungstage